



Nr. 4 / 1. April 2026

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	93
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2027	94
Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2028 nach der Lehramtsprüfungsordnung II	94
Ausschreibung von Stellen für Lehrkräfte (m/w/d) im Direktbewerbungsverfahren an Grund- und Mittelschulen innerhalb des Regierungsbezirks Oberbayern	96

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d) für die Tätigkeit als User-Help-Desk (UHD) an der Regierung von Oberbayern	111
Ausschreibung der Stelle einer stellvertretenden Leitung (m/w/d) an der Außenstelle des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern in Augsburg, Abt. II	112
Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in München, Abt. II	113
Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule	114
Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtschule	115
Zweite Ausschreibung von zwei Stellen einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtschule	115
Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d)	116
Ausschreibung von zwei Stellen einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d)	117
Erneute Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) für den Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland	118

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater (m/w/d) bei Staatlichen Schulämtern	119
Hinweis zu Fachberatungsstellen	122
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	123

Stellenausschreibungen

Privat

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Maria-Ludwig-Ferdinand-Schule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sehen und weitere Förderschwerpunkte	129
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Johannesschule Hohenfried e.V., Privates Förderzentrum mit dem Förder- schwerpunkt geistige Entwicklung	130
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Edith-Stein-Realschule, Private staatlich anerkannte Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Sehen des Sehbehinderten- und Blindenzentrums e.V., Unterschleißheim	131

Nichtamtlicher Teil

BSV-Schulleitungskongress 2026	132
--------------------------------	-----

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2028 nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Februar 2026, Az. VII.2-BS9153.0/2/10	BayMBl. 2026 Nr. 81 vom 04.03.2026
Änderung der Bekanntmachung über die „Digitale Schule der Zukunft“– Lernen mit mobilen Endgeräten Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. Februar 2026, Az. I.4-BO1371.2/44/1	BayMBl. 2026 Nr. 96 vom 11.03.2026
Wahl der Schwerbehindertenvertretungen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. März 2026, Az. M1161.3.2.1/19	BayMBl. 2026 Nr. 109 vom 18.03.2026

Anne Radlinger
 Abteilungsdirektorin

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2027

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus führt die Qualifikationsprüfung 2027 nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Zweite Prüfung der Förderlehrerinnen und Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II – ZAPO/FöL II) vom 15. Juli 2011 (GVBl. S. 387), zuletzt geändert durch § 3 der Verordnung vom 23. November 2022 (GVBl. S. 685), für diejenigen Förderlehreranwärterinnen und Förderlehreranwärter durch, die im September 2025 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Die Prüfung ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 LfBG und hat Wettbewerbscharakter.

1. Zur Prüfung werden gemäß § 10 (ZAPO/FöL II) die Bewerberinnen und Bewerber zugelassen
 - a) für die die Prüfung nach § 9 Abs. 2 (ZAPO/FöL II) ausgeschrieben wurde
 - b) die auf Grund einer Verlängerung ihres Vorbereitungsdienstes dieser Prüfung zugewiesen sind
 - c) die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens (§ 6 Abs. 1 ZAPO/FöL II) in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind
 - d) die auf Antrag sich dieser Prüfung zur Notenverbesserung (§ 6 Abs. 2 ZAPO/FöL II) unterziehen wollen
2. Die Meldungen zur Prüfung zur Notenverbesserung nach § 6 Abs.2 ZAPO/FöL II sind innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses an das Prüfungsamt bei der zuständigen Regierung zu richten (siehe oben Nr. 1 Buchst. d).
3. Der schulpraktische Teil der Prüfung findet im Zeitraum vom 18. Januar 2027 bis 14. Mai 2027 statt.
4. Die mündliche Prüfung findet im Zeitraum vom 18. Mai 2027 bis 21. Mai 2027 statt.
5. Der schriftliche Teil der Prüfung findet am 22. März 2027 statt.
6. Für die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer 2027, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der 2. August 2027 festgelegt.
7. Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich nach § 54 der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Februar 1984 (GVBl. S. 76, BayRS 2030-2-10-F), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605), sind mit den einschlägigen Nachweisen gleichzeitig

mit der Meldung zur Prüfung einzureichen. Voraussetzung für die Gewährung eines Nachteilsausgleichs ist die Vorlage eines entsprechenden – hinreichend aussagekräftigen – amtsärztlichen Gutachtens. Hierzu ist regelmäßig eine Beschreibung der Symptome erforderlich. Das amtsärztliche Gutachten muss außerdem eine Aussage darüber enthalten, welche Maßnahmen des Nachteilsausgleichs in Betracht kommen. In jedem Fall ist individuell zu prüfen, worin die beeinträchtigungsbedingte Benachteiligung konkret besteht und wie diese im Einzelfall sinnvoll auszugleichen ist. Daher ist es auch nicht möglich, verbindliche Vorgaben für Nachteilsausgleiche zu geben. Sie müssen immer individuell und situationsbezogen verabredet werden. Die kompensierenden Maßnahmen müssen erforderlich und geeignet sein, den Nachteil auszugleichen, ohne diesen überzukompensieren (Wettbewerb).

Der Antrag ist unmittelbar nach Beginn des Vorbereitungsdienstes bzw. unmittelbar nach einer ggf. später erfolgenden Feststellung der Schwerbehinderung, Gleichstellung oder Feststellung gemäß § 54 Abs. 3 APO bei der zuständigen Seminarleitung zu stellen, die diesen zusammen mit den vorgeschlagenen Nachteilsausgleichen dem Prüfungsamt vorlegt. Über den Antrag auf Nachteilsausgleich entscheidet das Prüfungsamt.

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2028 nach der Lehramtsprüfungsordnung II

1. Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare, die den Vorbereitungsdienst im Februar 2026 nach der Verordnung über die Zulassung und Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen (ZALBV) vom 24. Juli 2018 (GVBl. S. 689) begonnen haben, nehmen an der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen 2028 nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl. S. 428) in der jeweils gültigen Fassung teil.

Die Prüfungszeiträume und -orte für die einzelnen Prüfungsteile werden wie folgt festgelegt:

- die 1. und 2. Prüfungslehrprobe in der Zeit von Montag, 15. Juni 2026 bis Freitag, 24. Juli 2026 und von Montag, 12. Oktober 2026 bis Freitag, 19. Februar 2027 an den Seminarschulen
- die 3. Prüfungslehrprobe (§ 21 Abs. 6 Satz 8 LPO II) in der Zeit von Montag, 12. April 2027 bis Freitag, 16. Juli 2027 an den Einsatzschulen

- die Kolloquien in der Zeit von Montag, 20. September 2027 bis Freitag, 29. Oktober 2027
- die mündlichen Prüfungen in der Zeit von Montag, 20. September 2027 bis Freitag, 29. Oktober 2027

Hinsichtlich der schriftlichen Hausarbeit sind die in § 18 Abs. 4 und 5 LPO II festgelegten Termine und Fristen zu beachten.

2. Studienreferendarinnen und Studienreferendare, die den Vorbereitungsdienst im Februar 2026 begonnen und durch Erste Staatsprüfung oder anerkanntes universitäres Zertifikat ein Erweiterungsfach abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes ablegen werden und an der Zweiten Staatsprüfung im Erweiterungsfach teilnehmen wollen, haben diese nach § 28 Abs. 1 LPO II zusammen mit der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen abzulegen. Die Prüfungslehrprobe ist zu den in Nr. 1, Spiegelstrich 1 oder 2 genannten Zeiträumen, die mündliche Prüfung zu dem in Nr. 1, Spiegelstrich 4 genannten Zeitraum zu absolvieren.

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare haben dem Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen Schulen bei der für den 1. Ausbildungsabschnitt zuständigen Regierung eine etwaige Erste Staatsprüfung bzw. ein universitäres Zertifikat in einem Erweiterungsfach mit allen erforderlichen Einzelangaben (Fach, Termin der erfolgreichen Ablegung und Prüfungszeugnis) unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

3. An der Zweiten Staatsprüfung Februar 2028 nehmen auch die Bewerberinnen und Bewerber teil, die die Zweite Staatsprüfung Februar 2027 nicht bestanden haben und die zur Wiederholung der Prüfung (§ 10 Abs. 1 LPO II) für ein weiteres Jahr in den Vorbereitungsdienst eingestellt worden sind. Sie legen die drei Prüfungslehrproben in der Zeit von Montag, 12. April 2027 bis Freitag, 16. Juli 2027 ab.

Für die übrigen Prüfungsteile gelten die Termine von Nr. 1.

Falls im Rahmen der Wiederholungsprüfung auch die schriftliche Hausarbeit zu fertigen ist, hat die Prüfungsteilnehmerin/der Prüfungsteilnehmer das Thema hierfür bis zum 19. Februar 2027 beim zuständigen Staatlichen Studienseminar einzuholen.

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist über das Staatliche Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus bis zum 15. Dezember 2026 zu richten.

4. Zur Zweiten Staatsprüfung Februar 2028 können auf Antrag auch Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals im Februar 2027

abgelegt und bestanden haben und die Prüfung freiwillig zur Notenverbesserung wiederholen wollen (§ 16 Abs. 2 in Verbindung mit § 11 LPO II).

Voraussetzung für die Zulassung ist, dass Bewerberinnen und Bewerber, die die Zweite Staatsprüfung Februar 2027 bestanden haben, sich bis spätestens 26. Februar 2027 zur Wiederholung der Zweiten Staatsprüfung schriftlich anmelden.

Der Meldung sind beizufügen:

- eine Erklärung über die Tätigkeit nach dem erstmaligen Ablegen der Zweiten Staatsprüfung
- gegebenenfalls die Heiratsurkunde (bei Doppelnamen gegebenenfalls zusätzlich entsprechender Nachweis)
- gegebenenfalls der Nachweis, dass die Bewerberin/der Bewerber zur Führung eines akademischen Grades berechtigt ist
- eine Erklärung der Bewerberin/des Bewerbers, dass für sie/ihn kein Betreuer im Sinn des § 1896 BGB auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung zur Besorgung ihrer/seiner Angelegenheiten bestellt ist

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist über das Staatliche Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen an die jeweils zuständige Regierung zu richten.

Kandidatinnen und Kandidaten, die die Prüfung freiwillig zur Notenverbesserung wiederholen, legen die Zweite Staatsprüfung zu den unter Nr. 1 genannten Terminen (Kolloquium und mündliche Prüfung) und in der Zeit von Montag, 12. April 2027 bis Freitag, 16. Juli 2027 (Prüfungslehrproben) ab.

In begründeten Fällen (z. B. nach § 12 LPO II) kann das Prüfungsamt bei der Regierung genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung von Stellen für Lehrkräfte (m/w/d) im Direktbewerbungsverfahren an Grund- und Mittelschulen innerhalb des Regierungsbezirks Oberbayern

Verfahren:

- Interessierte Lehrerinnen und Lehrer (m/w/d) richten ihre qualifizierte Bewerbung mit allen erforderlichen Angaben an die jeweilige Schule und informieren das bisher für sie zuständige Staatliche Schulamt.
- Die Schulleitung nimmt mit den Bewerberinnen und Bewerbern Kontakt auf und lädt diese zu einem Gespräch ein. Bei gleicher Eignung haben Lehrkräfte Vorrang, die ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen. Darüber hinaus werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber bei im Wesentlichen gleicher Eignung (in der jeweiligen sozialen Vergleichsgruppe) bevorzugt. Die Schulleitung legt anschließend dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt einen begründeten/qualifizierten Besetzungsvorschlag vor.
- Bei erfolgreichen Bewerbungen innerhalb eines Schulamtsbezirkes wird die Besetzung vom Schulamt selbst vollzogen, die Regierung ist in Kenntnis zu setzen. Kommt die ausgewählte Lehrkraft aus einem anderen Schulamtsbezirk, gibt das aufnehmende Schulamt den Besetzungsvorschlag an die Regierung von Oberbayern zum Vollzug weiter und informiert in diesem Fall außerdem das abgebende Schulamt über den qualifizierten Auswahlvorschlag. Die Erfassung ausschließlich der erfolgreichen Bewerberin/des erfolgreichen Bewerbers in SVS erfolgt durch die Regierung. Auf die Mitwirkung des örtlichen Personalrats durch das aufnehmende Schulamt wird hingewiesen.
- Sofern Versetzungsanträge einer Person für unterschiedliche Versetzungsverfahren (z. B. Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk etc.) gestellt wurden, haben Bewerbungen im Rahmen des Direktbewerbungsverfahrens Vorrang. **Bei erfolgreicher Bewerbung im Direktbewerbungsverfahren bleiben weitere Versetzungsanträge folglich unberücksichtigt.**
- Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, wird mit der Schulleitung Rücksprache genommen.
- Auf die grundsätzlichen Aussagen zur Direktbewerbung im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 1/2026 wird hingewiesen.

Zeitplan

❖	Ausschreibung der Stellen auf der Homepage der Regierung von Oberbayern	ab ca. 31.03.2026
❖	Lehrerin/Lehrer bewirbt sich direkt bei der Schule und informiert das abgebende Staatliche Schulamt. Dazu bitte das Formular „Bewerbung auf eine ausgeschriebene Lehrerstelle im Direktbesetzungsverfahren“ verwenden und alle Unterlagen beifügen!	bis 21.04.2026
❖	Vorstellungsgespräche an der Schule Bei der Auswahl ist bei der Grund- und Mittelschule der örtliche Personalrat durch die Schulleitung zu beteiligen.	bis 08.05.2026
❖	Rückmeldung <ul style="list-style-type: none"> • Übermittlung der getroffenen Auswahl durch die Schulleitung mit Hilfe des Rückmeldebogens per E-Mail über das aufnehmende Staatliche Schulamt an die Regierung (sg40.2_Stellen@reg-ob.bayern.de) • Beteiligung der örtlichen Personalvertretung • Erfassung ausschließlich der erfolgreichen Bewerberinnen/Bewerber in SVS durch die Regierung (nur bei Wechsel des Schulamts) • Das aufnehmende Staatliche Schulamt informiert vorab das abgebende Schulamt. 	bis 22.05.2026
❖	Schriftliche Zusagen durch die Regierung, schriftliche Absagen durch das Schulamt bzw. die Schulleitung Bei Bewerbungen innerhalb eines Schulamtsbezirkes erfolgen die Zu- oder Absagen durch das jeweilige Staatliche Schulamt.	ab ca. 10.06.2026

Stellenausschreibungen für Lehrkräfte (m/w/d) im Direktbewerbungsverfahren an Grund- und Mittelschulen

Schul- amt	Schule (Name, Adresse, Tel., E-Mail) Schulleitung	Lehr- amt	Std.	Anforderungsprofil der ausschreibenden Schule	Besondere Aufgaben an der Schule	zusätzlich gewünschte Erfahrungen/ Qualifikationen
AÖ	Johannes-Hess-Grundschule Burghausen Robert-Koch-Straße 13 84489 Burghausen Tel.: 08677 915270 E-Mail: sekretariat@johannes-hess-grundschule.de Schulleitung: Burgstaller, Margit	Lin/L GS	VZ	Klassenleitung einer Ganztagesklasse 3, inkl. Nachmittagsunterricht Bereitschaft zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf Lehrerlaubnis Sport, inkl. Schwimmen	Mitarbeit im Lernbüro/DaZ Mitarbeit Umwelt/LdE (Lernen durch Engagement)/ Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	Erfahrung in Chorleitung Interesse an projekt- bezogener Arbeit und Innovation
AÖ	Mittelschule Burgkirchen a.d. Alz Wendelsteinstraße 33 84508 Burgkirchen a. d. Alz Tel.: 08679 309600 E-Mail: sekretariat@mittelschule-burgkirchen.de Schulleitung: Weiß, Angelika	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Erfahrung im Bereich Inklusion Bereitschaft zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf		Interesse am Arbeiten mit individuellen Förderplänen
AÖ	Josef-Guggenmos-Schule, Grundschule Altötting Sonnengasse 8 84503 Altötting Tel.: 08671 9638-50 E-Mail: gsnord@grundschule-altoetting.de Schulleitung: Wieser, Andrea	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen gute EDV-Kenntnisse Erfahrung im DaZ-Unterricht	Systembetreuung Mitarbeit im Schulentwicklungsteam	
AÖ	Weiß-Ferdl-Mittelschule Altötting Kreszentiaheimstr. 50 84503 Altötting Tel.: 08671 96380 E-Mail: verwaltung@weiss-ferdl-schule.de Schulleitung: Langseder, Rainer	Lin/L MS	TZ (mind. 20h)	Klassenleitung Erfahrung im Bereich Inklusion	Mitarbeit im Schulentwicklungsteam	

Schul- amt	Schule (Name, Adresse, Tel., E-Mail) Schulleitung	Lehr- amt	Std.	Anforderungsprofil der ausschreibenden Schule	Besondere Aufgaben an der Schule	zusätzlich gewünschte Erfahrungen/ Qualifikationen
BGL	Franz-von-Agliardis-Mittelschule Teisendorf Poststraße 11 83317 Teisendorf Tel.: 08666 989890 E-Mail: sekretariat@schulen-tds.de Schulleitung: Märzendorfer, Michaela	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Klassenleitung Englisch als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach		Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen Erfahrung in Informatik als Pflichtfach
BGL	Grundschule Saaldorf-Surheim Schulstraße 12 83416 Surheim Tel.: 08654 9721 E-Mail: sekretariat@grundschule-saaldorf-surheim.de Schulleitung: Freimuth, Anja Jutta	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Flexible Grundschule Klassenleitung Bereitschaft zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf	Mitarbeit im Schulentwicklungsteam	Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen
BGL	Mittelschule Freilassing, an der Martin-Luther-Straße Martin-Luther-Straße 4 83395 Freilassing Tel.: 08654 588410 E-Mail: buero@mittelschule-freilassing.de Schulleitung: Schneider, Christian	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Schule mit Schulprofil Inklusion Klassenleitung		Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen
DAH	Mittelschule Hebertshausen Am Weinberg 6 85241 Hebertshausen Tel.: 08131 21252 E-Mail: sekretariat@hebertshausen-schule.de Schulleitung: Heupel, Andrea	Lin MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Sport weiblich inkl. Schwimmen als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach	Mitarbeit im Medienteam	Erfahrung im DaZ-Unterricht
DAH	Grundschule Karlsfeld, an der Schulstraße Schulstr. 8 85757 Karlsfeld Tel.: 08131 619550 E-Mail: sekretariat@vgs-muenchen-karlsfeld.de Schulleitung: Bauer, Sabine	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Musik als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach	Aufbau eines Schulprofils Musik Leitung eines Schulchors	

Schul- amt	Schule (Name, Adresse, Tel., E-Mail) Schulleitung	Lehr- amt	Std.	Anforderungsprofil der ausschreibenden Schule	Besondere Aufgaben an der Schule	zusätzlich gewünschte Erfahrungen/ Qualifikationen
EBE	Grundschule Moosach-Alxing Glonner Straße 2 85665 Moosach Tel.: 08091 3715 E-Mail: schulleitung@gs-moosach-alxing.de Schulleitung: Weinig-Geißel, Monika	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Flexible Grundschule Leitung einer Klasse der flexiblen Eingangsstufe		Erfahrung mit jahrgangs- kombinierten Klassen
EBE	Georg-Huber-Mittelschule Grafing b. München Am Stadion 2 85567 Grafing Tel.: 08092 8533451 E-Mail: sekretariat@ms-grafing.de Schulleitung: Hammer, Dagmar	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Gebundene Ganztagschule Schule mit Schulprofil Inklusion		Lehrerlaubnis Sport weiblich inkl. Schwimmen
ED	Grundschule Lengdorf Hans-Maurer-Straße 6 84435 Lengdorf Tel.: 08083 642 E-Mail: gs@vs-lengdorf.de Schulleitung: Wittmann, Angeli Jutta Christine	Lin/L GS	VZ	Flexible Grundschule Leitung einer jahrgangs- kombinierten Klasse 1/2 Unterrichtserfahrung in den Jgst. 1 - 2	Mitarbeit im Schulentwicklungsteam Pflege der Schulhomepage	Erfahrung mit jahrgangs- kombinierten Klassen Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen Lehrerlaubnis kath. Religion
ED	Grundschule Dorfen-Nord Josef-Martin-Bauer-Str. 14 84405 Dorfen Tel.: 08081 4004 E-Mail: kontakt@gs-dorfen-nord.de Schulleitung: Blaha, Sonja	Lin/L GS	VZ	Schule mit Schulprofil Inklusion und Sport-Grundschule Leitung einer Ganztagsklasse	Mitarbeit im Schulentwicklungsteam Teilnahme an QuaMath	Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen Interesse am Arbeiten mit individuellen Förderplänen
ED	Marie-Pettenbeck-Mittelschule Wartenberg Zustorfer Str. 1 85456 Wartenberg Tel.: 08762 878 E-Mail: kontakt@marie-pettenbeck-schule.de Schulleitung: Braun, Michael	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	gute EDV-Kenntnisse	Systembetreuung Betreuung der Lehrerdienst- geräte	hohe IT- und Technik- affinität

Schul- amt	Schule (Name, Adresse, Tel., E-Mail) Schulleitung	Lehr- amt	Std.	Anforderungsprofil der ausschreibenden Schule	Besondere Aufgaben an der Schule	zusätzlich gewünschte Erfahrungen/ Qualifikationen
ED	Grundschule Forstern Schulstr. 4 85659 Forstern Tel.: 08124 444330 E-Mail: sekretariat@gms-forstern.de Schulleitung: Dr. Taubert, Annett	Lin/L GS	TZ (mind. 20h)	Profil Sport-Grundschule Klassenleitung in Jgst. 3 - 4		Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen
ED	Mittelschule Oberding Hauptstraße 66 85445 Oberding Tel.: 08122 55370-0 E-Mail: Verwaltung.schule@oberding.org Schulleitung: Deschu, Johann	L MS	VZ	Klassenleitung in Jgst. 7 - 9 Lehrerlaubnis Sport männlich inkl. Schwimmen		
EI	Grundschule Gaimersheim Martin-Ludwig-Straße 7 85080 Gaimersheim Tel.: 08458 397600-0 E-Mail: schulleitung@grundschule-gaimersheim.de Schulleitung: Fahrendorf, Ulrike	Lin/L GS	VZ	Leitung einer Ganztagsklasse in Jgst. 1 oder 3 Bereitschaft zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf Bereitschaft zur Arbeit im Team	Nachhaltigkeits- und Um- welterziehung	Erfahrung im Ganzttag Erfahrung im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Erfahrung im Musikunterricht
EI	Mittelschule Gaimersheim Martin-Ludwig-Straße 7 85080 Gaimersheim Tel.: 08458 324514 E-Mail: schulleitung@mittelschule-gaimersheim.de Schulleitung: Beck, Reinhard	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Leitung einer Ganztagsklasse in Jgst. 5 - 6		Erfahrung im Ganzttag gute EDV-Kenntnisse
EI	Grundschule Stammham Schulstraße 1 85134 Stammham Tel.: 08405 222 E-Mail: schule@vs-stammham.de Schulleitung: Schiebel, Karin	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Klassenleitung in Jgst. 3 - 4 Musik als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach gute EDV-Kenntnisse	Leitung eines Schulchors Systembetreuung	Erfahrung im Bereich Chorleitung

Schul- amt	Schule (Name, Adresse, Tel., E-Mail) Schulleitung	Lehr- amt	Std.	Anforderungsprofil der ausschreibenden Schule	Besondere Aufgaben an der Schule	zusätzlich gewünschte Erfahrungen/ Qualifikationen
EI	Grundschule Eichstätt, Am Graben Am Graben 9 - 11 85072 Eichstätt Tel.: 08421 1597 E-Mail: 2479.verwaltung@schule.bayern.de Schulleitung: Neumayr, Franz Josef	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Bilinguale Grundschule Englisch Englisch als studiertes Unterrichtsfach		Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen
IN	Grundschule Ingolstadt-Zuchering Seeweg 7 85051 Ingolstadt Tel.: 0841 305-42000 E-Mail: verwaltung@gs-zuchering.ingolstadt.de Schulleitung: Schmid, Judith	Lin/L GS	VZ	Bilinguale Grundschule Englisch Klassenleitung Englisch als studiertes Unterrichtsfach		Erfahrung im Musikunterricht
IN	Gotthold-Ephraim-Lessing-Mittelschule Ingolstadt Lessingstraße 50 85055 Ingolstadt Tel.: 0841 305-40800 E-Mail: verwaltung@ms-lessing.ingolstadt.de Schulleitung: Skiba-Schimang, Birgit	L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Schule mit Schulprofil Inklusion Lehrerlaubnis Sport männlich inkl. Schwimmen		
IN	Mittelschule Ingolstadt, an der Pestalozzistraße Pestalozzistraße 1 85055 Ingolstadt Tel.: 0841 305 41600 E-Mail: verwaltung@ms-pestalozzi.ingolstadt.de Schulleitung: Brandstätter, Octavia	Lin MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Lehrerlaubnis Sport weiblich inkl. Schwimmen		
IN	Grundschule Ingolstadt, an der Münchener Straße Münchener Straße 65 85051 Ingolstadt Tel.: 0841 305-41900 E-Mail: schule@gs-muenchenerstrasse.ingolstadt.de Schulleitung: Schwarzer, Sigrid	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Leitung einer Ganztagsklasse in der Jgst. 1		

Schul- amt	Schule (Name, Adresse, Tel., E-Mail) Schulleitung	Lehr- amt	Std.	Anforderungsprofil der ausschreibenden Schule	Besondere Aufgaben an der Schule	zusätzlich gewünschte Erfahrungen/ Qualifikationen
LL	Mittelschule Kaufering Lechfeldstraße 40 86916 Kaufering Tel.: 08191 664-330 E-Mail: mittelschule@kaufering.de Schulleitung: Schütt, Ralf	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Leitung einer Ganztagsklasse in Jgst. 5 - 6		Erfahrung im Ganztag
LL	Carl-Orff-Mittelschule Dießen am Ammersee Buzallee 6-8 86911 Dießen Tel.: 08807 94640 E-Mail: schulleitung@cos-diessen.de Schulleitung: Kramer, Michael	L/Lin MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Schule mit Schulprofil Inklusion Klassenleitung Bereitschaft zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf	Mitarbeit im Schulentwicklungsteam	Erfahrung in Informatik als Pflichtfach
M	Grundschule München, Infanteriestraße 25 Infanteriestraße 25 80797 München Tel.: 089 1800898-0 E-Mail: gs-infanteriestr-25@muenchen.de Schulleitung: Hentschel, David	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Unterricht an einer Schule mit Lernhauskonzept	Mitarbeit im Schulentwicklungsteam Mitarbeit im Medienteam	Erfahrung im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Erfahrung im Bereich Umweltpädagogik Erfahrung im Ganztag
M	Grundschule München, Von-der-Pfordten-Straße 80 Von-der-Pfordten-Straße 80 80689 München Tel.: 089 5682769-0 E-Mail: gs-v-d-pfordten-str-80@muenchen.de Schulleitung: Janssen, Alexandra	Lin/L GS	VZ	Unterricht an einer Schule mit Lernhauskonzept Leitung einer Ganztagsklasse in der Jgst. 1		Erfahrung im Ganztag Lehrerlaubnis kath. Religion
M	Grundschule München, Emmy-Noether-Straße 5 Emmy-Noether-Straße 5 80992 München Tel.: 089 158833870 E-Mail: gs-emmy-noether-str-5@muenchen.de Schulleitung: Polster, Kerstin	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Unterricht an einer Schule mit Lernhauskonzept Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen	Aufbau des Profils Sport-Grundschule	Erfahrung im Ganztag

Schul- amt	Schule (Name, Adresse, Tel., E-Mail) Schulleitung	Lehr- amt	Std.	Anforderungsprofil der ausschreibenden Schule	Besondere Aufgaben an der Schule	zusätzlich gewünschte Erfahrungen/ Qualifikationen
M	Grundschule München, Weißenseestraße 45 Weißenseestraße 45 81539 München Tel.: 089 64913689-0 E-Mail: gs-weissenseestr-45@muenchen.de Schulleitung: Strasser, Claudia	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Bilinguale Grundschule Französisch Französisch (Sprach- kompetenz C1)		Erfahrung im Ganztage
M	Grundschule München, Walliser Straße 5 Walliser Straße 5 81475 München Tel.: 089 79086089-11 E-Mail: gs-walliser-str-5@muenchen.de Schulleitung: Inderst, Stefan	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Flexible Grundschule Leitung einer Klasse der flexiblen Eingangsstufe		Erfahrung mit jahrgangs- kombinierten Klassen
M	Grundschule München, Südliche Auffahrtsallee 82 Südl. Auffahrtsallee 82 80639 München Tel.: 089 17118274-0 E-Mail: gs-suedliche-auffahrtsallee-82@muenchen.de Schulleitung: Schweiger, Mareen	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Klassenleitung gute EDV-Kenntnisse	Mitarbeit im Schulentwicklungsteam	Lehrerlaubnis Englisch
M	Mittelschule München, Albert-Schweitzer-Straße 59 Albert-Schweitzer-Str. 59 81735 München Tel.: 089 45080879-0 E-Mail: ms-albert-schweitzer-str-59@muenchen.de Schulleitung: Damnitz, Angelika	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Bereitschaft zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf	Mitarbeit im Schulentwicklungsteam	
M	Mittelschule München, Feldbergstraße 85 Feldbergstr. 85 81825 München Tel.: 089 43778397-0 E-Mail: ms-feldbergstr-85@muenchen.de Schulleitung: Wahl, Almut	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Klassenleitung	Leitung einer Bandklasse	

Schul- amt	Schule (Name, Adresse, Tel., E-Mail) Schulleitung	Lehr- amt	Std.	Anforderungsprofil der ausschreibenden Schule	Besondere Aufgaben an der Schule	zusätzlich gewünschte Erfahrungen/ Qualifikationen
M	Mittelschule München, Leipziger Str. 7 Leipziger Str. 7 80992 München Tel.: 089 14304009-0 E-Mail: ms-leipziger-str-7@muenchen.de Schulleitung: Langenfaß, Ulrike	Lin/L MS	VZ	Leitung einer M10-Klasse	Mitarbeit im Medienteam	Mathematik in einer Abschlussklasse
M	Mittelschule München, Stuntzstraße 55 Stuntzstr. 55 81677 München Tel.: 089 99529551-34 E-Mail: ms-stuntzstr-55@muenchen.de Schulleitung: Müller, Sabine	Lin/L MS	VZ	Leitung einer M-Klasse	Mitarbeit im Rahmen der Abschlussprüfungen zum Mittleren Schulabschluss	
M	Grundschule München, Winthirplatz 6 Winthirplatz 6 80639 München Tel.: 089 2323729-21 E-Mail: gs-winthirplatz-6@muenchen.de Schulleitung: Schürf, Christina Ingrid	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Bilinguale Grundschule Französisch Französisch (Sprach- kompetenz C1)		
MB	Grundschule Gmund a. Tegernsee Kirchenweg 7 83703 Gmund Tel.: 08022 7352 E-Mail: info@grundschule-gmund.de Schulleitung: Riedl, Susanne	Lin/L GS	VZ	Umwelt-/Nachhaltigkeits- schule, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Whole School Approach Klassenleitung Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen	Mitarbeit in der Steuer- gruppe BNE Mitarbeit im Schulentwicklungsteam	Erfahrungen im Bereich BNE Interesse an projekt- bezogener Arbeit und Innovation
ML	Erich Kästner-Mittelschule Höhenkirchen-Siegertsbrunn Brunnthaler Str. 8 85635 Höhenkirchen Tel.: 08102 896180 E-Mail: buero@gsms-hoesie.de Schulleitung: Buchert, Janina	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Digitale Schule der Zukunft Klassenleitung Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in Medien- pädagogik und Digitalisierung	Betreuung Maker-Space (Digitaler Lernraum der Zukunft) Betreuung und Weiterent- wicklung der digitalen Ausstattung (KI, Robotik, 3D-Druck, VR-XR, Bild-, Audio- und Videobearbeitung)	Erfahrung im Bereich „Prüfungskultur innovativ“ Erfahrung in der Leitung von iPad-Klassen

Schul- amt	Schule (Name, Adresse, Tel., E-Mail) Schulleitung	Lehr- amt	Std.	Anforderungsprofil der ausschreibenden Schule	Besondere Aufgaben an der Schule	zusätzlich gewünschte Erfahrungen/ Qualifikationen
ML	Max-Mannheimer-Mittelschule Garching b. München, an der St.-Severin-Straße St.-Severin-Str. 3 85748 Garching Tel.: 089 329891-16 E-Mail: sekretariat@mittelschule-garching.de Schulleitung: Mathä, Judith	Lin MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Lehrerlaubnis Sport weiblich inkl. Schwimmen	Erteilen des Schwimm- unterrichts in den Klassen 5 und in der Deutschklasse Mitarbeit im Schulentwicklungsteam	Lehrerlaubnis kath. Religion Lehrerlaubnis Englisch Erfahrung im DaZ-Unterricht
ML	Mittelschule Ismaning, an der Erich-Zeitler-Straße Erich-Zeitler-Str. 8 85737 Ismaning Tel.: 089 99628970 E-Mail: sekretariat@ms-ismaning.de Schulleitung: Dürr, Antje Elisabeth	Lin/L MS	TZ (mind. 20h)	Klassenleitung Musik als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach	Leitung eines Schulchors Mitarbeit im Schulentwicklungsteam	Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen Erfahrung in den Fächern Mathematik und NT Erfahrung im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
MÜ	Grundschule Mühldorf a. Inn-Alt-mühldorf Konrad-Adenauer-Str. 9 84453 Mühldorf a. Inn Tel.: 08631 363730 E-Mail: 2679.sekretariat@schule.bayern.de Schulleitung: Duschl, Manfred	Lin/L GS	VZ	Leitung einer Ganztagsklasse in Jgst. 3 - 4 DaZ als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen	Mitarbeit bei der Umsetzung des Startchancenprogramms	Erfahrung im Ganztag Erfahrung bei der Be- schulung von Schüle- rinnen und Schülern mit Migrationshintergrund Interesse am Arbeiten mit individuellen Förderplänen
MÜ	Grundschule Mühldorf a. Inn-Mößling Auerstraße 5 84453 Mühldorf a. Inn Tel.: 08631 36860 E-Mail: grundschule.moessling@schule.bayern.de Schulleitung: Wiedenmannott, Martin	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	DaZ als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen	Planung und teilweise Durchführung der Deutsch- PLUS-Kurse Unterstützung von Lehr- kräften, die im Fach DaZ fachfremd unterrichten	
ND	Maurus-Gerle-Grundschule Karlshuld Schulstraße 1 86668 Karlshuld Tel.: 08454 9122330 E-Mail: verwaltung@schule-karlshuld.de Schulleitung: Seefried, Rainer	Lin/L GS	VZ	Klassenleitung in Jgst. 1 - 2 Englisch als studiertes Unterrichtsfach Sport inkl. Schwimmen als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach	Mitarbeit im Schulentwicklungsteam	

Schul- amt	Schule (Name, Adresse, Tel., E-Mail) Schulleitung	Lehr- amt	Std.	Anforderungsprofil der ausschreibenden Schule	Besondere Aufgaben an der Schule	zusätzlich gewünschte Erfahrungen/ Qualifikationen
ND	Michael-Sommer-Mittelschule Schrobenhausen Georg-Leinfelder-Straße 16 86529 Schrobenhausen Tel.: 08252 880550 E-Mail: sekretariat@mittelschule-sob.de Schulleitung: Eberle-Weiss, Sabine	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Lehrerlaubnis kath. Religion		
ND	Grundschule Mühlried Altenfurter Straße 37 86529 Mühlried Tel.: 08252 7255 E-Mail: info@grundschule-muehlried.de Schulleitung: Freundl, Nicole	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Sport inkl. Schwimmen als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach		
ROL	Grundschule Erlenau in Rosenheim Sixtstr. 3 83022 Rosenheim Tel.: 08031 3651981 E-Mail: erlenau@schulen.rosenheim.de Schulleitung: Bogris, Alexandra	Lin/L GS	VZ	Schule mit Schulprofil Inklusion Klassenleitung in der Jgst. 4 Bereitschaft zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf	Mitarbeit im Schulentwicklungsteam	Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen Interesse am Arbeiten mit individuellen Förderplänen Lehrerlaubnis ev. Religion
ROL	Mittelschule Rosenheim, Am Luitpoldpark Wittelsbacherstr. 16 83022 Rosenheim Tel.: 08031 27111941 E-Mail: ms.lupo@schulen.rosenheim.de Schulleitung: Kolb, Andreas	Lin/L MS	VZ	Leitung einer Deutschklasse (zwei Stellen) DaZ als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach		Erfahrung im DaZ-Unterricht
ROL	Mittelschule Rosenheim-Aising Gärtnerstr. 6 83026 Rosenheim Tel.: 08031 30406-0 E-Mail: aising@schulen.rosenheim.de Schulleitung: Walch, Gerhard	Lin/L MS	VZ	Klassenleitung in Jgst. 7 - 10 gute EDV-Kenntnisse Erfahrung in Informatik als Pflichtfach	Systembetreuung Betreuung der Lehrer- dienstgeräte Digitale Schule der Zukunft ggf. Leitung einer iPad- Klasse	

Schul- amt	Schule (Name, Adresse, Tel., E-Mail) Schulleitung	Lehr- amt	Std.	Anforderungsprofil der ausschreibenden Schule	Besondere Aufgaben an der Schule	zusätzlich gewünschte Erfahrungen/ Qualifikationen
ROL	Mittelschule Markt Bad Endorf Hans-Kögl-Straße 2 83093 Bad Endorf Tel.: 08053 796880 E-Mail: sekretariat@gmsbe.de Schulleitung: Kubiak, Florian	L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Klassenleitung in Jgst. 7 - 9 Lehrerlaubnis Sport männlich Erfahrungen in der Einfüh- rung der 1:1 Ausstattung von Schülerinnen und Schülern mit digitalen Endgeräten und der Prüfung der Förder- anträge im at:las-Portal	Mitarbeit bei der Digitalisierung der Schule Mitarbeit bei der Einrichtung eines Makerspaces	Trainerschein in den Sportarten Basketball, Tennis oder Fußball und Bereitschaft zur Be- treuung der jeweiligen Schulmannschaft hohe IT- und Technik- affinität Interesse am Aufbau einer Erasmus+ Partnerschaft
ROL	Franziska-Lechner-Mittelschule Edling Rathausplatz 3 83533 Edling Tel.: 08071 55804-0 E-Mail: sekretariat@vs-edling.de Schulleitung: Bräu, Robert	Lin MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Lehrerlaubnis Sport weiblich inkl. Schwimmen gute EDV-Kenntnisse		Erfahrung im Ganztage
ROL	Luitpold-Grundschule Bad Aibling Harthausen Straße 3 83043 Bad Aibling Tel.: 08061 39138-0 E-Mail: sekretariat@luitpold-gs.de Schulleitung: Volpert, Hiltrud	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Klassenleitung in Jgst. 3 - 4 Englisch als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen	Mitarbeit im Schulentwicklungsteam Methoden selbstorganisierten Lernens mitentwickeln	Erfahrung im Musikunter- richt
ROL	Fritz-Schäffer-Mittelschule Ostermünchen in Tuntenhausen Niedergartenweg 7 83104 Tuntenhausen Tel.: 08067 337 E-Mail: sekretariat@fritz-schaeffer-schule.de Schulleitung: Careddu-Bayr, Margaret	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Schule mit Schulprofil Inklusion Leitung einer Praxisklasse	Mitarbeit im Schulentwicklungsteam	

Schul- amt	Schule (Name, Adresse, Tel., E-Mail) Schulleitung	Lehr- amt	Std.	Anforderungsprofil der ausschreibenden Schule	Besondere Aufgaben an der Schule	zusätzlich gewünschte Erfahrungen/ Qualifikationen
ROL	Justus-von-Liebig-Grundschule Heufeld, Markt Bruckmühl Hans-Scheibmaier-Straße 2 83052 Bruckmühl Tel.: 08062 70590 E-Mail: sekretariat@schule-heufeld.de Schulleitung: Quiram, Martha Elvira Arabella	Lin/L GS	VZ	Klassenleitung in Jgst. 3 - 4 Lehrerlaubnis Englisch	Systembetreuung an der Grundschule	
STA	Grundschule Starnberg Ferdinand-Maria-Str. 11 82319 Starnberg Tel.: 08151 904611 E-Mail: email@grundschule-starnberg.de Schulleitung: Bannert, Nicole Stephanie Theresia	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Leitung einer Ganztagsklasse in Jgst. 3 - 4 Erfahrung im DaZ-Unterricht		Erfahrung im Ganzttag Erfahrung im Musikunterricht Erfahrung im Bereich Chorleitung
STA	Mittelschule Starnberg Ferdinand-Maria-Str. 11a 82319 Starnberg Tel.: 08151 652233-20 E-Mail: info@mittelschule-starnberg.de Schulleitung: Preßl, Heinz Xaver	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Musik als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach Lehrerlaubnis ev. Religion	Betreuung Fachraum Musik Organisation des religiösen Schullebens	Erfahrung im Musikunterricht Erfahrungen im Bereich Chor- und Ensemble- leitung Kompetenz im Spielen eines Instruments
STA	Mittelschule Tutzing Greinwaldstr. 12 82327 Tutzing Tel.: 08158 25860-0 E-Mail: 2908.Sekretariat-GSMS-Tutzing@schule.bayern.de Schulleitung: Fuchs, Jochen	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Klassenleitung Musik als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach Bereitschaft zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf	Leitung eines Schulchors	Erfahrung im Musikunterricht Erfahrung im Bereich Inklusion
STA	Josef-Dosch-Grundschule Gauting Ammerseestr. 4 82131 Gauting Tel.: 089 8931216-110 E-Mail: sekretariat@grundschule-gauting.de Schulleitung: Hofmann, Andrea	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Bilinguale Grundschule Englisch Klassenleitung Englisch als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach	Mitarbeit im Schulentwicklungsteam	

Schul- amt	Schule (Name, Adresse, Tel., E-Mail) Schulleitung	Lehr- amt	Std.	Anforderungsprofil der ausschreibenden Schule	Besondere Aufgaben an der Schule	zusätzlich gewünschte Erfahrungen/ Qualifikationen
TÖL	Grundschule Bad Heilbrunn Unterfeldstraße 20 83670 Bad Heilbrunn Tel.: 08046 575 E-Mail: 2394.Sekretariat@schule.bayern.de Schulleitung: Neuburger, Sylvia	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen		Lehrerlaubnis Englisch
TÖL	Grundschule am Isardamm Geretsried Isardamm 14 82538 Geretsried Tel.: 08171 998790 E-Mail: isardamm.gs@geretsried.de Schulleitung: Bäumle, Martina	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Lehrerlaubnis ev. Religion	Organisation des religiösen Schullebens	
TÖL	Mittelschule Bad Tölz-Süd Krankenhausstraße 45 83646 Bad Tölz Tel.: 08041 78590 E-Mail: sekretariat@suedschule.bad-toelz.de Schulleitung: Müller, Christian	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Lehrerlaubnis kath. Religion		
TS	Grundschule Grassau Birkenweg 12 83224 Grassau Tel.: 08641 2125 E-Mail: sekretariat@gms-grassau.de Schulleitung: Ullrich, Marcus	Lin/L GS	VZ	Leitung einer Deutschklasse DaZ als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach		Lehrerlaubnis kath. Religion (Organisation des religiösen Schul- lebens) Erfahrung im DaZ-Unterricht Erfahrung mit jahrgangs- kombinierten Klassen
TS	Mittelschule Grassau Birkenweg 12 83224 Grassau Tel.: 08641 2125 E-Mail: sekretariat@gms-grassau.de Schulleitung: Ullrich, Marcus	L MS	VZ	Leitung einer iPad-Klasse Lehrerlaubnis Sport männlich inkl. Schwimmen Bereitschaft zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf	Mitarbeit im Medienteam	Erfahrung in den Fächern Mathematik und NT fundierte Informatik- kenntnisse

Schul- amt	Schule (Name, Adresse, Tel., E-Mail) Schulleitung	Lehr- amt	Std.	Anforderungsprofil der ausschreibenden Schule	Besondere Aufgaben an der Schule	zusätzlich gewünschte Erfahrungen/ Qualifikationen
TS	Mittelschule Obing Brunnerweg 4 83119 Obing Tel.: 08624 89830 E-Mail: verwaltung@gms-obing.de Schulleitung: Duxner, Thomas Franz	L MS	VZ	Klassenleitung Musik als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach Sport männlich inkl. Schwimmen als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach	Übernahme einer Musikklasse im Rahmen von «klasse.im.puls»	Erfahrung im Musikunterricht Lehrerlaubnis Englisch hohe IT- und Technik- affinität
TS	Mittelschule Salzachtal in Fridolfing Schulweg 6 83413 Fridolfing Tel.: 08684 240 E-Mail: info@gs-msv-salzachtal.de Schulleitung: Stehböck, Thomas	Lin/L MS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Klassenleitung in Jgst. 7 - 9 Englisch als studiertes Didaktik- bzw. Unterrichtsfach		Englischunterricht in den Klassen M9 und M10
TS	Grundschule Seeon-Seebruck Am Sportplatz 4 83370 Seeon Tel.: 08624 2058 E-Mail: sekretariat@grundschule-seeon.de Schulleitung: Rudolph, Sigrid Maria	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Bilinguale Grundschule Englisch Klassenleitung Englisch als studiertes Unterrichtsfach	Schulhausgestaltung	
WM	Staufer-Grundschule Schongau Bgm.-Lechenbauer-Straße 1 86956 Schongau Tel.: 08861 9081360 E-Mail: info@gs-sog.de Schulleitung: Hertwig, Anna	Lin/L GS	VZ o. TZ (mind. 20h)	Klassenleitung in Jgst. 3 - 4 Lehrerlaubnis Sport inkl. Schwimmen Erfahrung im DaZ-Unterricht	Mitarbeit im Schulentwicklungsteam	Erfahrung im Bereich Inklusion

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters (m/w/d) für die Tätigkeit als User-Help-Desk (UHD) an der Regierung von Oberbayern

An der **Regierung von Oberbayern** ist zum **1. Juli 2026** die Stelle **einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d) im eGovernment-Projekt „Amtliche Schuldaten“** zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte, Konrektorinnen/Konrektoren, Rektorinnen/Rektoren oder Beratungsrektorinnen/Beratungsrektoren aus dem Bereich der Grund- und Mittelschulen bewerben. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen eine mehrjährige Erfahrung als Lehrkraft einer staatlichen Grund- oder Mittelschule nachweisen können und die Vorgaben des nachstehenden Anforderungsprofils erfüllen.

Die Beamtin/Der Beamte wird zunächst für die Dauer von einem Jahr im Umfang von 22 (MS) bzw. 23 (GS) Lehrerwochenstunden an die Regierung von Oberbayern abgeordnet. Bei gegebener Bewährung ist eine Verlängerung der Abordnung im Umfang dieser Stunden möglich.

Projektbeschreibung/Aufgaben des UHD:

Mit dem eGovernment-Projekt „Amtliche Schuldaten“ wurde eine neue Informations- und Kommunikationsinfrastruktur in der Schulverwaltung auf Schul- und Schulaufsichtsebene geschaffen. Schwerpunkt ist u. a. der Übergang von den sogenannten Altverfahren zu den Neungsverfahren der Amtlichen Schulverwaltung ASV bzw. der Amtlichen Schuldaten ASD bei den beruflichen Schulen sowie die Weiterentwicklung des Gesamtprojekts ASV/ASD.

Der User-Help-Desk ist innerhalb des Gesamtprojekts „Amtliche Schuldaten“ an der Regierung von Oberbayern für den Bereich der Grund- und Mittelschulen zuständig.

Die Mitglieder des UHD sind schulartübergreifend in die Phasen der Weiterentwicklung eingebunden und wirken beim Test der entwickelten Module, bei der Abnahme der Applikation und beim Erstellen des Organisationshandbuchs mit. Sie organisieren die regionale Schulung der künftigen Benutzerinnen und Benutzer und führen diese durch.

Zu den weiteren Tätigkeiten zählen u. a. Aufgaben in Anruf-Annahme, Fehlerverfolgung, Änderungsmanagement, Überwachung von Fehlerkorrekturen sowie im Aufnehmen und Sichten von Weiterentwicklungsanforderungen.

In einem UHD-Team an der Regierung von Oberbayern arbeiten Sie eigenverantwortlich an den Schnittstellen Schule, Schulamt, Regierung und Kultusministerium.

Erwartet werden:

- sehr gute Kenntnisse in der Informations- und Kommunikationstechnik, insbesondere in der Erstellung komplexer Excel-Anwendungen, z. B. zur Bearbeitung von Abfragen und Statistiken
- Bereitschaft zur schnellen und umfassenden Einarbeitung in die Verwaltungsprozesse an den Schulen verschiedener Schularten
- Kommunikationsfähigkeit und gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- hohes Engagement und Teamfähigkeit sowie verbindliches Auftreten
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Flexibilität und Bereitschaft zur Übernahme verschiedenartiger Aufgaben

Erwünscht sind:

- Kenntnisse der Verfahren ASV/ASD
- Grundkenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Datenbankenabfragen

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d). Dabei ist die Bewerbung insbesondere durch eine Darstellung der Erfahrungen im Bereich der EDV zu ergänzen.

Ansprechpartner bei Fragen: Ltd. RSchD Hansebert Bogenrieder (Tel. 089 2176-2583)

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. April 2026**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Ltd. RSchD Hansebert Bogenrieder: 22. April 2026

Anne Radlinger
Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer stellvertretenden Leitung (m/w/d) an der Außenstelle des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern in Augsburg, Abt. II

An der **Außenstelle des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in Augsburg ist zum Schuljahr 2026/2027 eine der beiden Stellen der stellvertretenden Leitung von Abteilung II** zu besetzen.

Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern hat die Aufgabe der fachlichen und pädagogischen Vorbildung für die Laufbahn der Förderlehrkräfte (1. Phase). Die dreijährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Einstellungsprüfung im Sinn des Art. 22 Abs. 2 und 4 LfBG gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Mitwirkung beim Aufbau eines neuen Standorts für die Ausbildung von Förderlehrkräften in Augsburg in enger Zusammenarbeit insbesondere mit dem Staatsministerium und der Abteilungsleitung des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II
- Mitwirkung bei der Lehrereinsatzplanung und Stundenplanerstellung
- Planung und Organisation der Schulpraktika, insbesondere Kommunikation und Kooperation mit Regierung, Staatlichen Schulämtern, Praktikumsschulen und Praktikumslehrkräften sowie Zuordnung von Studierenden zu den Praktikumsstellen
- Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Prüfungen (z. B. Eignungstest, Abschlussprüfungen)
- Mitwirkung bei inhaltlichen, fachlichen und organisatorischen Weiterentwicklungsprozessen am Staatsinstitut
- Unterrichtliche Tätigkeit gemäß Lehrplaninhalten der Förderlehrausbildung
- tägliche Verwaltungspräsenz, während der unterrichtsfreien Zeit (z. B. Ferien) nach Absprache

Es können sich Lehrkräfte (m/w/d) bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder Haupt- bzw. Mittelschulen
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst auch in einem Amt als Konrektorin bzw. Konrektor, Rektorin bzw. Rektor, Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor, Institutsrektorin bzw. Institutsrektor oder Seminarrektorin bzw. Seminarrektor

- einschlägige Erfahrung in der Lehrerbildung

Erwünscht sind:

- Erfahrungen mit inhaltlichen und organisatorischen Konzeptentwicklungsprozessen
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium und der Abteilungsleitung des Staatsinstituts
- hohe Kompetenz in der Anwendung zeitgemäßer Informations- und Kommunikationssysteme
- Teamfähigkeit und Teambildungskompetenz
- Innovationsbereitschaft, Entscheidungsfreude und Urteilskraft

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern die Sicherstellung des Dienstbetriebs – insbesondere die durchgehende Wahrnehmung der Leitungsaufgaben – verlässlich gewährleistet werden kann. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 + AZ grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte (m/w/d) Wohnung am Dienstort (Augsburg) selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen (ausschließlich in Papierform!):

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. April 2026**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
RSchDin Dr. Ursula Weier: **20. April 2026**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in München, Abt. II

Am **Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II in München** ist zum **Schuljahr 2026/2027** eine Stelle für eine Fachlehrkraft (m/w/d) mit **Schwerpunkteinsatz im Fachbereich Informationstechnik und Werken** neu zu besetzen. Einsatzschwerpunkt ist der **Standort München**, jedoch ist ein tageweiser Einsatz am Standort Bad Aibling je nach dienstlichen Notwendigkeiten der Einsatzplanung gegebenenfalls erforderlich.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung & Gestaltung (2-jährig), Englisch & Informationstechnik (2-jährig), Sport & Informationstechnik (2-jährig/3-jährig), Englisch & Sport (2-jährig), Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik (4-jährig) sowie im Erweiterungsfach Sport (1-jährig) vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht in den Fachbereichen Informationstechnik und Werken (Verwendungsschwerpunkte) und ggf. Sport gemäß Stundentafel und Lehrplan: www.lehrplan.fachlehrer.de
- Koordination der Ausbildungsbelange in den verschiedenen Fachbereichen insbesondere bei der Implementation der vierjährigen Fachausbildung (Ernährung, Gestaltung, Informationstechnik) am Standort in München (Kooperation mit den weiteren Fachbereichen, Erstellung von Jahresplanungen, Entwicklung von Prüfungsthemen und Korrektur von fachlichen Abschlussprüfungen, Kooperation mit den Fachbetreuungen)
- Mitwirkung in der Systembetreuung
- Beratung von Studierenden in der wöchentlichen Schulpraxis
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Fachausbildung von Fachlehrkräften (z. B. Entwicklung zeitgemäßer Prüfungsformate)
- Bereitschaft zur Unterrichtstätigkeit an beiden Standorten der Abteilung II des Staatsinstituts zur Ausbildung von Fachlehrern

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Lehrbefähigung als Fachlehrkraft mit den Fächern Werken, Informationstechnik/ Kommunikationstechnik, Sport)

- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst an Mittelschulen
- mehrjährige Erfahrung im Bereich in der Anwender- oder Systembetreuung, fundierte Kenntnisse im Bereich der Verwaltung mobiler Geräte, Desktopgeräte, sowie im mobile-device-management
- Erfahrungen in der Fachlehrer- bzw. Lehrerausbildung sowie der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung
- überdurchschnittliche Kenntnisse und Fertigkeiten in zeitgemäßen Informations- und Kommunikationssystemen

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrungen als Praktikumslehrkraft
- mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsgestaltung und der Entwicklung und Umsetzung fachspezifischer Unterrichtskonzepte
- Innovationsbereitschaft und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- Bereitschaft, die abteilungsinterne Weiterentwicklung der Ausbildung aktiv mitzugestalten

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Die Einstellung erfolgt in A 11, eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 ist zu einem späteren Zeitpunkt bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich möglich. Eine ggf. erforderliche Bereitschaftserklärung zur Rückernennung in A 11 ist der Bewerbung beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen (ausschließlich in Papierform!):

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **5. April 2026**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **30. April 2026**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der **Staatlichen Berufsschule 1 Ingolstadt** ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für die Systembetreuung (m/w/d)** zu besetzen.

Im Wesentlichen erstreckt sich das Aufgabengebiet auf folgende Tätigkeiten:

- Mitwirkung bei der Organisation des Schul- und Unterrichtsbetriebs sowie bei Schulveranstaltungen und Schulprojekten
- Koordination und Administration von WebUntis, Microsoft 365, ByCS, Phantosys, Klassengeld, Vis 365
- Administration und Betreuung der Ausbildungsgeräte der Referendare
- Leitung und Koordination der gesamten Systembetreuung der Schule
- Zuständigkeit für die Anschaffung von Software und Hardware
- Mitwirkung bei der Gestaltung und Administration der schuleigenen Homepage
- Pflege des Intranets
- Mitwirkung bei der Verwaltung und Administration der IQ4Docs Drucker
- Koordinationsaufgaben bei der Durchführung schulinterner Lehrerfortbildungen im Bereich der Digitalisierung
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Medienkonzeptes
- Ausübung der Zuständigkeiten im Rahmen der erweiterten Schulleitung

Vorausgesetzt werden:

- Fähigkeit und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- hohe Einsatzbereitschaft, überdurchschnittliche Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit und ausgeprägte Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- fundierte Kenntnisse in ASV, Untis, ByCS, Phantosys, MS365 und digitalen pädagogischen Lernplattformen
- Offenheit gegenüber Neuem, sowie Bereitschaft, sich in neue Medien und Themengebiete schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen in der Schul- und Qualitätsentwicklung und deren Weiterentwicklung

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
RSchDin Jutta Bremhorst: **22. April 2026**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene

Die **Koordinatoren-Stelle** beim **Staatlichen Schulamt in der Stadt Ingolstadt** wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen besonders gut erfüllt“ (BG) als Lehrkraft in BesGr. A 10 und die Verwendungseignung für die vorliegende Stelle.

Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von den erforderlichen Voraussetzungen gemacht werden, sofern an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Die Aufgaben einer Koordinatorin/eines Koordinators (m/w/d) fachlicher Aufgaben und einer Fachberatung der Schulaufsicht auf Schulumtsebene sind:

- den Einsatz der Förderlehrkräfte vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleitung und Förderlehrkraft in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- die Ausbildung der Förderlehrkräfte in der 1. und 2. Phase zu unterstützen

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk in der Stadt Ingolstadt genommen wird.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. April 2026**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. April 2026**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **RSchDin Dr. Ursula Weier:** **28. April 2026**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung von zwei Stellen einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene

Die **zwei Koordinatoren-Stellen** beim **Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München** werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen besonders gut erfüllt“ (BG) als Lehrkraft in BesGr. A 10 und die Verwendungseignung für die vorliegende Stelle.

Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von den erforderlichen Voraussetzungen gemacht werden, sofern an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Die Aufgaben einer Koordinatorin/eines Koordinators (m/w/d) fachlicher Aufgaben und einer Fachberatung der Schulaufsicht auf Schulumtsebene sind:

- den Einsatz der Förderlehrkräfte vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleitung und Förderlehrkraft in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- die Ausbildung der Förderlehrkräfte in der 1. und 2. Phase zu unterstützen

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk in der Landeshauptstadt München genommen wird.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. April 2026**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. April 2026**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
RSchDin Dr. Ursula Weier: **28. April 2026**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/ eines Beraters Migration (m/w/d)

Im Schulamtsbezirk des **Staatlichen Schulamts im Landkreis München** ist die Stelle **einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) an Grundschulen** zum **Schuljahresbeginn 2026/2027** neu zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache (*s. u.)
- oder
- eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund (** s. u.)
- oder
- eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen (** s. u.).

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit mehrjähriger Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach oder mit der Fächerverbindung Deutsch als Zweitsprache, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

** Bei Bewerberinnen und Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird vorausgesetzt, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die entsprechende Ausbildung (gem. § 112 LPO I) nachholen. Nur unter dieser Voraussetzung kann nach drei Jahren die Bestellung zur Beraterin/zum Berater Migration entfristet werden.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen mit Lehramt Grundschule bzw. Volksschule.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Deutschklassen, DeutschPLUS-Kurse, DeutschPLUS-Differenzierung, Vorkurse Deutsch 240) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache sowie die Weitergabe von Informationen über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Bereich des Staatlichen Schulamts im Landkreis München genommen wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. April 2026**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. April 2026**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
RSchDin Kerstin Krückel: **28. April 2026**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung von zwei Stellen einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d)

Es sind **zwei Stellen einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d)** zum **Schuljahresbeginn 2026/2027** in folgenden Schulamtsbezirken zu besetzen:

- im Schulamtsbezirk im **Landkreis Ebersberg**
- im Schulamtsbezirk im **Landkreis Freising**

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, für welche der beiden Stellen Sie sich bewerben.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache (*s. u.)
- oder
- eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund (** s. u.)
- oder
- eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen (** s. u.).

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit mehrjähriger Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach oder mit der Fächerverbindung Deutsch als Zweitsprache, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

** Bei Bewerberinnen und Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird vorausgesetzt, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die entsprechende Ausbildung (gem. § 112 LPO I) nachholen. Nur unter dieser Voraussetzung kann nach drei Jahren die Bestellung zur Beraterin/zum Berater Migration entfristet werden.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen mit Lehramt Grundschule, Mittelschule bzw. Volksschule.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Deutschklassen, DeutschPLUS-Kurse, DeutschPLUS-Differenzierung, Vorkurse Deutsch 240) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache sowie die Weitergabe von Informationen über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Bereich des Staatlichen Schulamts im Landkreis Ebersberg bzw. im Landkreis Freising genommen wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. April 2026**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. April 2026**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
RSchDin Kerstin Krückel: **28. April 2026**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) für den Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland

In der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle **einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) an Mittelschulen** für den Unterricht an den **Privaten Volksschulen der Republik Griechenland zum Schuljahresbeginn 2026/2027** zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache (*s. u.)

oder

- eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund (** s. u.)

oder

- eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen (** s. u.).

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit mehrjähriger Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund werden nur berücksichtigt, wenn keine Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach oder mit der Fächerverbindung Deutsch als Zweitsprache, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

** Bei Bewerberinnen und Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird vorausgesetzt, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die entsprechende Ausbildung (gem. § 112 LPO I) nachholen. Nur unter dieser Voraussetzung kann nach drei Jahren die Bestellung zur Beraterin/zum Berater Migration entfristet werden.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen mit Lehramt Mittelschulen bzw. Volksschulen.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterin/Der Berater Migration berät und unterstützt Lehrkräfte, die im Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht

von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache sowie die Weitergabe von Informationen über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Schulen bei der Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen und Abschlüssen der Schülerinnen und Schüler. Sie kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanzweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Bereich des Staatlichen Schulamtes der Landeshauptstadt München genommen wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. April 2026**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. April 2026**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
RSchDin Kerstin Krückel: **28. April 2026**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Dritte Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (GS/MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim **Staatlichen Schulamt im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Englisch (GS/MS)** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder Mittelschulen und Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.) und
- Erfahrung im Unterricht des Faches Englisch in der Grundschule oder in der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Englisch in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. April 2026**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. April 2026**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
RSchDin Monika Tauber-Spring: **28. April 2026**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim **Staatlichen Schulamt im Landkreis Dachau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.) und
- Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. April 2026**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. April 2026**

3. bei der Regierung von Oberbayern, **RSchDin Monika Tauber-Spring: 28. April 2026**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim **Staatlichen Schulamt in der Stadt Ingolstadt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.) und
- Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. April 2026**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. April 2026**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
RSchDin Monika Tauber-Spring: **28. April 2026**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim **Staatlichen Schulamt** im **Landkreis Miesbach** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Musik (GS)** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen und Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Musik in der Fächerverbindung (*s. u.) und
- Erfahrung im Unterricht des Faches Musik in der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Musik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Musik, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. April 2026**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. April 2026**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
RSchDin Dr. Ursula Weier: **28. April 2026**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Wirtschaft und Kommunikation bei einem Staatlichen Schulamt

Beim **Staatlichen Schulamt** im **Landkreis Miesbach** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Wirtschaft und Kommunikation** zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Kommunikationstechnik in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Wirtschaft und Kommunikation der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. April 2026**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. April 2026**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
RSchDin Monika Tauber-Spring: **28. April 2026**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Hinweis zu Fachberatungsstellen:

Bewerben sich Fachlehrkräfte auf eine Fachberaterstelle, ist grundsätzlich eine Verwendungseignung notwendig, da es sich für Fachlehrkräfte um eine Beförderung handelt. Bei Lehrkräften ist keine Verwendungseignung notwendig, da keine Beförderungsmöglichkeit gegeben ist.

Bei Bewerbungen von Fachlehrkräften für die Fachberatungsstellen Technik, Kommunikation und Wirtschaft, Musik (Mittelschule), Sport (Mittelschule) und Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten gilt: Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von den erforderlichen Voraussetzungen gemacht werden, sofern an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)**Grund- und Mittelschulen:**

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
BGL	GS Bad Reichenhall Heilingbrunner / Karlstein	Rin/R A 14 Z	413	
DAH	GS Dachau Anton-Günther-Straße	Rin/R A 14 Z	425	Schulprofil Inklusion
	GS Hilgertshausen-Tandern	Rin/R A 13 Z	148	zweihäusiger Schulbetrieb 2. Ausschreibung
EI	GS Kipfenberg MS	KRin/KR A 13 Z ¹	243	
ED	MS Erding Mittelschule Altenerding	KRin/KR A 13 Z ¹	235	
	GS Forstern MS	Rin/R A 14	276	
FS	GS Eching an der Nelkenstraße	KRin/KR A 13 Z ¹	181	2. Ausschreibung
	GS Fahrenzhausen	Rin/R A 14	200	
	MS Freising Lerchenfeld	KRin/KR A 13 Z ¹	182	erneute Ausschreibung
	GS Neufahrn bei Freising Jahnweg	Rin/R A 14 Z	387	
M-S	GS Aubinger Allee	Rin/R A 14	321	Lernhauskonzept, kooperatives Ganztagsangebot
	GS Friederike-Nadig-Allee	Rin/R A 13 Z	101	neue Schule mit Lernhaus- konzept, kooperatives Ganztagsangebot
	GS Gottfried-Böhm-Ring	Rin/R A 13 Z	70	neue Schule mit Lernhaus- konzept, kooperatives Ganztagsangebot
	GS Helmut-Schmidt-Allee	KRin/KR A 13 Z ²	387	Lernhauskonzept
	GS Pfeuferstraße	Rin/R A 14	259	2. Ausschreibung

STA	GS	Andechs Carl-Orff-Grundschule	Rin/R A 13 Z	169	
TS	GS	Engelsberg	Rin/R A 13 Z	89	
	GS	Reit im Winkl	Rin/R A 13 Z	61	2. Ausschreibung
	GS	Waging a. See	Rin/R A 14	205	
WM	MS	Weilheim Wilhelm-Conrad-Röntgen- Mittelschule	KRin/KR A 13 Z ²	606	
	GS	Peiting Joseph-Friedrich-Lentner- Grundschule	KRin/KR A 13 Z ¹	189	2. Ausschreibung
	GS	Rottenbuch Herkulan-Schwaiger- Grundschule	Rin/R A 13 Z	72	2. Ausschreibung

¹⁾ Zulage 249,15 €

²⁾ Zulage 321,72 €

1. Bewerbung – ausschließlich digital

Folgende Unterlagen sind eingescannt **jeweils als eine eigene** PDF-Datei mit dem Namen der Bewerberin/des Bewerbers als Speichername an das für den Bewerber zuständige Schulamt zu übermitteln:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
(Dateiname: Mustermann_Max_Bewerbung)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
(Dateiname: Mustermann_Max_Portfolio)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen
(Dateiname: Mustermann_Max_Unterlagen)
- d. aktuelle dienstliche Beurteilung
(Dateiname: Mustermann_Max_DB)

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungsaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen und Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden. Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerberinnen und Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.10).
- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben**

Ausgabe des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Erneute Bewerbungen von Lehrkräften, die sich bereits erfolgreich um eine (in einer früheren Ausgabe des Schulanzeigers innerhalb des gleichen Schuljahres ausgeschriebene) Funktionsstelle beworben haben, d. h. bereits mit der Wahrnehmung einer neuen Funktion zum kommenden Schuljahr beauftragt wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. (Ausnahme: wenn in der erneuten Bewerbung der Verzicht auf die bereits übertragene Stelle erklärt wird.)

- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerberinnen und -bewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerberinnen und -bewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, **d. h. zum 01.08.**, besetzt. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. der Umfang einer Teilzeittätigkeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektorin/Konrektor 22 Stunden, Rektorin/Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektorin/Konrektor 21 Stunden, Rektorin/Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.10 Ab der **2. Ausschreibung** kann eine Ausnahme von den erforderlichen Voraussetzungen gemacht werden, sofern an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes Rin/R A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerbungen können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<https://www.ropf.de/service/bekanntmachungen/schanz/index.html>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

KMBek „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
KMBek „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

„Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. April 2026**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. April 2026**
3. Vorlage der Bewerbungen durch das
Staatliche Schulamt bei der Regierung: **28. April 2026**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen für den Bereich Grund- und Mittelschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerberinnen können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
1527 Sonderpädagogisches Förderzentrum Dachauer Straße 98 80335 München	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15	258	
1519 Sonderpädagogisches Förderzentrum Ingolstadt I Furtwänglerstr. 9 85057 Ingolstadt	SFZ	2. Sonderschulkonrektorin/ 2. Sonderschulkonrektor A 14 Z	366	
3379 Förderzentrum geistige Entwicklung an der Helmut-Kohl-Allee 51 80939 München	FZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 14 Z	60	

1. Bewerbung – ausschließlich digital

1.1 Folgende Unterlagen sind eingescannt **jeweils als eine eigene** PDF-Datei mit dem Namen der Bewerberin/des Bewerbers als Speichername digital an das Funktionspostfach

FunktionsstellenbewerbungSG41-1@reg-ob.bayern.de zu übermitteln:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
(Dateiname: Nachname_Vorname_Bewerbung)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
(Dateiname: Nachname_Vorname_Portfolio)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- c. Lehrgangsbefestigungen und sonstige Unterlagen
(Dateiname: Nachname_Vorname_Unterlagen)
- d. aktuelle dienstliche Beurteilung
(Dateiname: Nachname_Vorname_DB)

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme siehe Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer

Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Regierung von Oberbayern dann einladen würde.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen siehe 2.9).

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerberinnen/Versetzungsbewerbern** (Bewerberinnen/Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerberinnen/Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerberinnen/Versetzungsbewerber dann

grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerberinnen/ Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

- 2.4 In der Regel werden die hier aus geschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, **d. h. zum 01.08.**, besetzt. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung **mit schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken** offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.
- 2.9 Ab der **2. Ausschreibung** kann eine Ausnahme von den erforderlichen Voraussetzungen gemacht werden, sofern an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<https://www.ropf.de/service/bekanntmachungen/schanz/index.html>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

KMBek „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
KMBek „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

„Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 22. April 2026** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich Förderschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anne Radlinger

Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Maria-Ludwig-Ferdinand-Schule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sehen und weitere Förderschwerpunkte

Das **staatlich anerkannte, private Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sehen und weitere Förderschwerpunkte des Blindeninstituts München** sucht zum **1. August 2026 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d)** BesGr. A 15.

Schulträger ist die Blindeninstitutsstiftung Würzburg. Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2026/2027 insgesamt 145 Kinder und Jugendliche in 24 Klassen unterrichtet. Dem Förderzentrum sind zudem 3 Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung angegliedert. Die meisten Kinder und Jugendlichen besuchen im Anschluss die Heilpädagogische Tagesstätte, das angegliederte Internat oder das Ganzjahreswohnen.

Die Einrichtung hat drei Standorte in München-Neuhausen, München-Solln und zwei Klassen für Schülerinnen und Schüler mit Beatmung im Kinderhaus Atemreich in München-Nymphenburg. Zu den Aufgaben des Förderzentrums gehören auch die Mobile sonderpädagogische Hilfe (MSH) und der Mobile sonderpädagogische Dienst (MSD).

Die Schule sucht

- eine Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Sehen, geistige Entwicklung oder ggf. auch mit einem anderen Förderschwerpunkt

Die zukünftige Stelleninhaberin/Der zukünftige Stelleninhaber

- soll die Schulleitung in allen Leitungsaufgaben vertreten
- soll bei der Schulentwicklung, der Personalführung und der Personalentwicklung mitwirken
- soll individuelle blinden- und sehbehindertenspezifischen Förderangebote von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen steuern
- soll bereit sein zu einer interdisziplinären Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des Blindeninstituts München

Darüber hinaus ist wünschenswert, dass die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber

- idealerweise Erfahrungen in der Unterstützung bei der Schulorganisation einer Außenstelle vorweisen kann
- eine hohe Motivation und Ideenreichtum zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Förderzentrums mit dem

Förderschwerpunkt Sehen und weiterem Förderbedarf zeigt

- Begeisterungs-, Organisations- und Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität besitzt

Außerdem werden vorausgesetzt:

- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen
- Fähigkeit zur Koordination der Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Träger
- Identifikation mit dem Leitbild des Trägers
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der ASV (Amtliches Schulverwaltungsprogramm)

Die Anstellung staatlicher Lehrkräfte erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, b, c, d). Die Unterlagen sind als PDF-Datei mit dem Namen der Bewerberin/des Bewerbers als Speichername einzuscannen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **22. April 2026 digital** an die Regierung von Oberbayern, **Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**:

FunktionsstellenbewerbungSG41-1@reg-ob.bayern.de. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung **per E-Mail** (PDF-Format) bis zum **22. April 2026** an:

Blindeninstitut München
Institutsleitung Dorit Wiedemann
Romanstraße 12
80639 München

E-Mail: dorit.wiedemann@blindeninstitut.de

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Johannesschule Hohenfried e.V., Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die **Johannesschule, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**, sucht zum **1. August 2026 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d)** BesGr. A 14 Z.

Schulträger ist Hohenfried e.V. Die Johannesschule Hohenfried ist eine anerkannte Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung. In einem wertschätzenden, interdisziplinären Umfeld werden Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf individuell auf ihrem Bildungs- und Lebensweg begleitet.

Die Schule sucht:

- eine Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder ggf. auch mit einem anderen Förderschwerpunkt

Erwünscht sind:

- mehrjährige Unterrichtserfahrung möglichst im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Schulqualität sowie konzeptionelle Schulentwicklung
- sehr gute Kompetenzen in der Personalführung und Beratung
- Erfahrung in der Waldorfpädagogik
- Team- und Organisationsfähigkeit, Engagement und Flexibilität
- Kooperation mit Eltern, Fachdiensten, Behörden und externen Partnern
- die Offenheit und das Interesse an einer konstruktiven Zusammenarbeit mit dem privaten Schulträger

Die Anstellung staatlicher Lehrkräfte erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, b, c, d). Die

Unterlagen sind als PDF-Datei mit dem Namen der Bewerberin/des Bewerbers als Speichername einzuscannen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **22. April 2026 digital** an die Regierung von Oberbayern, **Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier:**

FunktionsstellenbewerbungSG41-1@reg-ob.bayern.de.

Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung **per E-Mail** (PDF-Format) bis zum **22. April 2026** an:

mitarbeiten@hohenfried.de

Alternativ per Post:

Hohenfried e.V.
Leitung Personalabteilung
Sabrina Behrens
Hohenfriedstraße 32
83457 Bayerisch Gmain

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Edith-Stein-Realschule, Private staatlich anerkannte Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Sehen des Sehbehinderten- und Blindenzentrums e.V., Unterschleißheim

Das **private und staatlich anerkannte Förderzentrum** sucht zum **1. August 2026 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor** BesGr. A 15.

Schulträger ist der Sehbehinderten- und Blindenzentrum e. V. Unterschleißheim, korporatives Mitglied des Caritasverbandes. Im Schuljahr 2026/2027 werden insgesamt 63 Schülerinnen und Schüler in sechs Klassen unterrichtet. Weitere Schülerinnen und Schüler werden durch MSD-Lehrkräfte an allgemeinen Schulen betreut.

Die Schule sucht:

- eine Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen

Außerdem werden vorausgesetzt:

- Erfahrung in der Mitarbeit in der Schulleitung einer Realschule zur sonderpädagogischen Förderung
- nach Möglichkeit Zusatzqualifikation im Förderschwerpunkt Sehen
- nach Möglichkeit Erfahrung in der Zusammenarbeit mit einem privaten Träger
- Teamfähigkeit, Leitungserfahrung, Kompetenzen in den Bereichen Personalführung und Organisation
- Erfahrung in der Steuerung von Schulentwicklungsprozessen, insbesondere der Unterrichtsentwicklung, der Personalentwicklung und der Qualitätssicherung
- Bereitschaft und Fähigkeit den Förderschwerpunkt Sehen fachlich und organisatorisch weiterzuentwickeln
- gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Power-Point, Schulverwaltungsprogramm ASV)
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Trägerverein und in den Leitungsteams des privaten Schulträgers
- verantwortungsvolle Umsetzung der inklusiven Bildung und bestehender Kooperationen
- Christliche Überzeugung zur Förderung und Erhaltung des christlichen Profils unseres Zentrums

Die Anstellung staatlicher Lehrkräfte erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, b, c, d). Die Unterlagen sind als PDF-Datei mit dem Namen der Bewerberin/des Bewerbers als Speichername einzuscannen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **22. April 2026 digital** an die Regierung von Oberbayern, **Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier:**

FunktionsstellenbewerbungSG41-1@reg-ob.bayern.de.

Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung **per E-Mail** (PDF-Format) bis zum **22. April 2026** an:

Sehbehinderten- und Blindenzentrum e.V.
Reiner Ulbricht
Pater-Setzer-Platz 1
85716 Unterschleißheim

E-Mail: vorstand@sbz.de

BSV-Schulleitungskongress 2026

Thema: KI und Leadership – gesellschaftlich – politisch – schulisch

Sonntag, 17. Mai 2026, 14:00 Uhr, bis Dienstag, 19. Mai 2026, 13:30 Uhr

Bildungszentrum Kloster Banz
96231 Bad Staffelstein

Veranstalter: Bayerischer Schulleitungsverband BSV in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung

Neben zwei Vorträgen zum Thema digitale Bildung und Entwicklung in Schulen und einem Kaminesgespräch werden auch verschiedene Workshops angeboten.

Anmeldung: seehaus@bsv-bayern.info